

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 31.01.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Ort, Raum:** "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

## Vorsitz

Herr Holger Rehder -

## Mitglieder

Herr Gerd Bölck -

Herr Rolf Brix -

Protokollführer

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Björn Reimer -

Herr Timm Stahmer -

Herr Rüdiger Völkl -

## Gäste

Herr Thomas Berner -

(Fa. Kistenmacher und Berner)

Herr Jochen Bettaque -

Gemeindevertreter

Frau Irmtraut Domeyer -

Gemeindevertreterin

Herr Klaus Gerdes -

Bürgermeister

Herr Gerd Günther -

Gemeindevertreter

Herr Marco Klinker -

Gemeindevertreter

Herr Arne Möckelmann -

Naturschutzbeauftragter

Herr Andreas Severin -

Gemeindevertreter

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.10.2018
4. Einwohnerfragezeit Teil 1

5. Mischwasserkanalisation, hydraulische Berechnung
6. Verkehrssituation im Rothenbeker Weg
7. Verkehrssituation im Bollweg
8. Parkplatzsituation im Bereich Kirchenweg - Struvenhüttener Straße
9. Fußwegbereich in einem Teil des Schusterkamps
10. Müllsammelaktion 2019
11. Abwasserpumpanlage Ohland
12. Bohrbrunnen für das Neubaugebiet Hasenkrug
13. Neue Aubrücke für Fußgänger an der A7
14. Aktuell interessierende Themen
15. Einwohnerfragezeit Teil 2
16. Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Sitzungseröffnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Die Tagesordnung wird genehmigt. Es gibt keine Änderungswünsche der Tagesordnung. Alle Punkte werden öffentlich behandelt.

**Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.10.2018**

Gegen das Protokoll vom 26.10.2018 gab es keine Einwände.

#### Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

- Die Bushaltestelle an der Au ist für einige Tage verlegt worden, bis das neue Baugebiet an das Gemeindefeld angeschlossen wurde.
- Für das Osterfeuer liegt auch in diesem Jahr wieder sehr viel Knickbusch zum Verbrennen bereit. Um den Funkenflug zu verringern bietet Herr Hüge an, dass ein Teil des Busches auch auf seinem Acker verbrannt werden kann.

#### Zu TOP 5 Mischwasserkanalisation, hydraulische Berechnung

Herr Berner von dem Ing-Büro Kistenmacher und Berner stellt die Ergebnisse der neuen hydraulischen Berechnung anhand aufgehängter Zeichnungen vor. Er geht auf die kritischen Bereiche in der Struvenhüttener Straße und in der Dorfstraße ein. Bei Zugrundelegung eines 2-jährigen Regenereignisses kommt es zu Problemen mit austretendem Wasser.

Der WWU schlägt der Gemeindevertretung vor das Ing-Büro zu beauftragen Lösungsvorschläge auszuarbeiten, die eine Entlastung in der Struvenhüttener Straße bringen würden. Das Ing-Büro wird gebeten bis zum nächsten Montag ein Angebot für diese Leistung abzugeben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

#### Zu TOP 6 Verkehrssituation im Rothenbeker Weg

##### **Sachverhalt:**

Eine Bürgerin hat schriftlich bei der Gemeinde angeregt, verkehrsberuhigende Maßnahmen im Rothenbeker Weg zu ergreifen. Sie begründet die Anregung mit Geschwindigkeitsübertretungen in dem genannten Bereich.

Es ist festzustellen, dass für die Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen die Zuständigkeit bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg liegt. Es handelt sich nicht um eine Selbstverwaltungsaufgabe über die die Gemeinde einen Beschluss fassen kann. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird nur bei zwingenden Gründen vorgenommen. Dabei erfolgt u.a. eine Auswertung der Unfallsteckkarte.

Sofern bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung ergriffen werden sollen, hat die Gemeinde eine intensive Prüfung vorzunehmen. Es sind die Belange der Anlieger, des Durchgangsverkehrs, der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, der Rettungsfahrzeuge, des landwirtschaftlichen Verkehrs, etc. zu betrachten. Außerdem hat die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht für entsprechende Anlagen zu tragen.

Es liegen 2 Anträge vor im Rothenbeker Weg Geschwindigkeitsbegrenzungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen zu realisieren. Z. Teil sind in dieser Straße 100 km/h zulässig und Fußgänger, Reiter und Fahrradfahrer fühlen sich gefährdet.

Der GV wird vorgeschlagen einen Antrag an den Kreis zu stellen, dass im Rothenbeker Weg auch vor dem Hintergrund der Schulwegsicherung eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h einzurichten ist.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 7 Verkehrssituation im Bollweg

#### Sachverhalt:

Dem Bürgermeister wurde ein Antrag von sieben Bürger/innen bzgl. der Verkehrssituation im Bollweg vorgelegt. Es wird angeregt, eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. die Durchfahrt nur noch für Anlieger anzuordnen. Es ist festzustellen, dass die Anordnung von Verkehrszeichen keine Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde ist. Es ist eine Pflichtaufgabe, deren Zuständigkeit beim Kreis Segeberg liegt.

Auch im Bollweg wird teilweise zu schnell gefahren und es werden Reiter, Fußgänger und Radfahrer gefährdet. Auch hierzu liegt ein Antrag vor Geschwindigkeitsbegrenzungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen einzurichten.

Der GV wird vorgeschlagen einen Antrag an den Kreis zu stellen, dass im Bollweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h einzurichten ist.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

### Zu TOP 8 Parkplatzsituation im Bereich Kirchenweg - Struvenhüttener Straße

Die Kirche hat die Koppel im Kirchenweg gegenüber der Kirche erworben. Dort soll ein Parkplatz eingerichtet werden.

Der WWU schlägt vor:

- Die Einfahrt zu dieser Koppel zu vergrößern und eine Hinweisbeschilderung aufzustellen.
- Die Einrichtung eines absoluten Halteverbots von dieser Koppelfahrt bis zur Einfahrt zum Friedhof auf der Westseite des Kirchenwegs.
- Die Einrichtung eines absoluten Halteverbots von der Struvenhüttener Straße bis zur Einfahrt zum Friedhof auf der Westseite des Kirchenwegs.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 9 Fußwegbereich in einem Teil des Schusterkamps

Im Schusterkamp Höhe Haus Nummer 30 und 32 sind auf einer Länge von 50 m die Pflastersteine abgesackt. Hier muss der Gehweg erneuert werden. Leider sind auch der Kant-

stein, die Läuferinne und ein Teil der Straße abgesackt. Grund ist eine nicht beseitigte Moorlinse in ca. 2m Tiefe.

Das Beseitigen dieser Moorlinse und das Wiederherstellen der Straße und des Gehwegs würden etwa 25000€ Kosten.

Es sollen 3 Angebote eingeholt werden und der günstigste bzw. wirtschaftlichste Anbieter soll beauftragt werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

#### Zu TOP 10 Müllsammelaktion 2019

Die diesjährige Müllsammelaktion wird am 23.03.2019 stattfinden.

Neben den üblichen Wegen soll auch der Marskamp hinter den Angelteichen abgesammelt werden

Wie jedes Jahr werden auch die Jugendfeuerwehr, der Kindergarten und die Schule angesprochen mitzumachen.

#### Zu TOP 11 Abwasserpumpanlage Ohland

Info: Diese Abwasserpumpanlage verstopft immer wieder, auf Grund von Lappen und größeren Hygieneteilen, die sich in der Anlage festsetzen.

#### Zu TOP 12 Bohrbrunnen für das Neubaugebiet Hasenkrug

Für den Ohland soll in dem Bereich Abzweiger zum Marskamp ein Bohrbrunnen gesetzt werden. Die Fa Bauland wird sich mit der Hälfte an diesen Kosten beteiligen. 5 Angebote sollen eingeholt und der günstigste Anbieter beauftragt werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

#### Zu TOP 13 Neue Aubrücke für Fußgänger an der A7

Die neue Aubrücke wird in etwa an der gleichen Stelle aufgestellt werden, an der die alte Brücke stand.

Die Kosten werden in etwa 100.000€ betragen.

60% übernimmt die Flurbereinigung, 20% Bad Bramstedt und 20% Schmalfeld.

#### Zu TOP 14 Aktuell interessierende Themen

- An der Aubrücke wurde ein „Knick“ zu dicht an der Straße als Ausgleichsfläche angelegt. Das Amt wird diese Sache regeln.  
Abstimmung: 5 Stimmen dafür, 2 Stimme Enthaltung
- Es treten vermehrt Schäden durch das Verlegen des Glasfasernetzes zu Tage. Meistens im Bereich der Straße und des Gehwegs. Diese Schäden müssen beseitigt werden.
- Der Landesentwicklungsplan SH lag ab 01.10.2018 aus; Stellungnahmen sind bis zum 28.02.2019 möglich.

#### **Zu TOP 15 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es sind keine weiteren Fragen gestellt worden.

#### **Zu TOP 16 Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung**

- Glyphosat- und Pestizid freie gemeindeeigene Flächen
- Fahrradweg Richtung Struvenhütten
- Beitrag des Naturschutzbeauftragten

gez. Holger Rehder  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in